

Ausschreibung des Deutschen Kinderhilfswerkes

Kinderrechte und Mitbestimmung: Kostenfreie fachliche Begleitung für interessierte Grundschulen!

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. begleitet und vernetzt seit 2013 im Rahmen des **Projektes „Kinderrechteschulen“** ausgewählte Grundschulen in Deutschland, welche sich das Ziel gesetzt haben, die Kinderrechte sowie die Mitbestimmung von Kindern nachhaltig im Schulalltag zu verankern und gemeinsam zu leben.

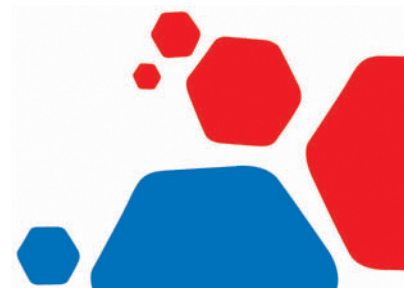
Zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 bieten wir interessierten Grundschulen der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, die **zu den Themen Kinderrechte und Mitbestimmung in der Grundschule** fachlich begleitet und weitergebildet werden möchten, die Teilnahme an diesem Qualifizierungsprogramm an. Neben der **fachlichen Beratung** durch das Deutsche Kinderhilfswerk bietet die Teilnahme am Projekt den Grundschulen die Möglichkeit, **vielfältige Praxismaterialien** zu erhalten, sich in einem **bundesweiten Netzwerk** mit anderen Bildungseinrichtungen auszutauschen und **verschiedene Qualifizierungsangebote** wahrzunehmen. Für ihr besonderes kinderrechtliches Engagement erhalten die Grundschulen nach erfolgreicher Projektumsetzung die **Auszeichnung „Kinderrechteschule“**.

Die auf ca. 1,5 Jahre angelegte fachliche Begleitung und Qualifizierung der teilnehmenden Grundschulen beinhaltet folgende Aspekte:

- Planungsgespräche mit Schulleitung und Projektteam
- Einführungsveranstaltung für das Gesamtkollegium
- Praxismaterialien zu Kinderrechten für Lehrkräfte, Eltern, Schüler/innen
- Team-Workshop zu Kinderrechten und Mitbestimmung in der Schule
- Vernetzung sowie fachlicher Austausch mit anderen Kinderrechteschulen
- Unterstützung bei der Planung von eigenen Projekt-/Aktionstagen
- Bereitstellung aktueller Informationen und Neuigkeiten (Newsletter etc.)
- Beratung und Prozessbegleitung über den gesamten Projektzeitraum

Das Projekt „Kinderrechteschule“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Teilnahme an diesem Qualifizierungsprogramm ist für die Bildungseinrichtungen kostenlos!



Was wird von den teilnehmenden Grundschulen erwartet?

Das Angebot richtet sich an Bildungseinrichtungen, die Kinderrechte nachhaltig im Unterricht sowie im Leitbild der Schule verankern und Mitbestimmung von Kindern im Schulalltag leben möchten. Neben einer beteiligungsorientierten Grundhaltung sowie der Bereitschaft zum fachlichen Austausch im Netzwerk werden folgende Anforderungen an interessierte Grundschulen gestellt:

- Zustimmung des Gesamtkollegiums zur Projektbewerbung
- Zustimmung von Schüler- sowie Eltern-Vertreter/innen zur Projektbewerbung
- mindestens zwei feste Projekt-Ansprechpartner/innen in der Einrichtung
- Vorhandensein bzw. Bereitschaft zur Etablierung verbindlicher Beteiligungsmöglichkeiten in der Einrichtung
- Bereitschaft zur Umsetzung mindestens eines Projekttags zu einem kinderrechtlichen Thema pro Schuljahr
- Bereitschaft des Kollegiums zur eigenen Weiterbildung in den Themenbereichen Kinderrechte und Partizipation

Interessierte Grundschulen können sich **bis spätestens 31. Mai 2018** um die Teilnahme am Projekt bewerben. Wir bitten um ein Motivationsschreiben der Schulleitung, in dem die Bildungseinrichtung kurz vorgestellt sowie dargelegt wird, warum sich die Grundschule auf den Weg zur Kinderrechtesschule machen möchte.

Bitte senden Sie die Bewerbung als PDF-Datei an:

Elisa Bönisch
Projektleitung „Kinderrechtesschule“
Leiterin Fachstelle Kinderrechtbildung
boenisch@dkhw.de

Weitere Informationen zum Projekt „Kinderrechtesschule“ erhalten Sie unter:

<http://www.kinderrechte.de/aktionen-projekte/kinderrechtesschulen/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

